

ANFRAGE

der Abgeordneten Michael Fürtbauer, Manuel Pfeifer
an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus
betreffend **Empfehlungen des Rechnungshofes im Bericht „Berufsschulwesen“
(Reihe BUND 2026/24)**

Der Rechnungshof hat in seinem aktuellen Bericht „Berufsschulwesen“ (Reihe BUND 2026/24)¹ die Organisation, das Lehrberufsangebot, die Standortplanung sowie die Kompetenzverteilung im Bereich der Lehrlingsausbildung für den Zeitraum 2021 bis 2024 einer umfassenden Prüfung unterzogen. In seinem Bericht übt der Rechnungshof an mehreren Punkten Kritik und ortet Verbesserungsbedarf.

So wird etwa das Lehrberufsangebot thematisiert, das im Schuljahr 2023/24 insgesamt 357 verschiedene Lehrberufe umfasste, wobei etwa ein Viertel der Lehrberufe höchstens zehn Schüler verzeichnete und in 21 Lehrberufen nur eine einzige Person unterrichtet wurde. Der Rechnungshof kritisiert in diesem Zusammenhang das Fehlen einer zukunftsorientierten Strategie sowie das Fehlen klarer Kriterien für die Beibehaltung, Bündelung oder Weiterentwicklung von Lehrberufen.

Weiters wird der Prozess der Lehrberufsentwicklung als zu komplex und langwierig beschrieben, wobei insbesondere die mangelnde zeitgleiche Abstimmung zwischen dem Wirtschaftsministerium hinsichtlich der Ausbildungsordnung und dem Bildungsministerium bezüglich des Rahmenlehrplans bemängelt wird. Zudem kritisiert der Rechnungshof, dass Lehrberufe, in denen seit über einem Jahrzehnt keine Lehrlinge mehr ausgebildet wurden, teilweise erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung aufgelassen wurden.

Ebenso wird aufgezeigt, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund in Berufsschulen im Vergleich zu anderen Schularten deutlich unterrepräsentiert sind, was laut Bericht unter anderem in mangelhaften Deutschkenntnissen begründet liegt und auf klare Integrationsdefizite in die duale Ausbildung hinweist. Schließlich wird unter Verweis auf Studien und Rückmeldungen aus den Schulen festgehalten, dass viele Pflichtschulabgänger beim Eintritt in die Berufsschule Defizite in den Basiskompetenzen wie Lesen und Rechnen aufweisen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordnete an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Schritte sind geplant, um die vom Rechnungshof geforderte zukunftsorientierte Strategie für die Lehrlingsausbildung zu erarbeiten?
2. Bis wann ist mit der Fertigstellung dieser Strategie zu rechnen?

¹ https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/2026_24_NOe_6_OOe_5_Berufsschulwesen.pdf
(aufgerufen am 13.08.2026)

3. Anhand welcher messbaren Kriterien wird künftig entschieden, ob Lehrberufe mit sehr geringen Schülerzahlen beibehalten, gebündelt oder weiterentwickelt werden?
4. Ab wann kommen diese Kriterien zur Anwendung?
5. Welche Maßnahmen sind geplant, um den Prozess der Lehrberufsentwicklung künftig effizienter zu gestalten?
6. Bis wann werden diese Maßnahmen zur Reduktion der Komplexität und Dauer umgesetzt?
7. Welche Vorkehrungen sind vorgesehen, um künftig eine zeitgleiche Abstimmung zwischen den zuständigen Ministerien bei der Erstellung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen sicherzustellen?
8. Wie wird die Einhaltung dieser zeitgleichen Abstimmung künftig in der Praxis überprüft?
9. Welcher strukturierte Prozess wird implementiert, um sicherzustellen, dass Lehrberufe ohne Lehrlinge künftig ohne zeitliche Verzögerung aufgelassen werden?
10. Welche sind die konkreten Ursachen für die Unterrepräsentation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Lehrlingsausbildung und den Berufsschulen?
11. Welche konkreten Schritte sind vorgesehen, um das Problem der mangelhaften Deutschkenntnisse und die Integrationsdefizite bei dieser Zielgruppe zu lösen?
12. In welchen Intervallen ist eine Evaluierung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen vorgesehen?
13. Inwiefern gibt es ressortübergreifende Abstimmungen, um den festgestellten Defiziten in den Basiskompetenzen (Lesen, Rechnen) bei angehenden Lehrlingen zu begegnen?
14. Welche konkreten Maßnahmen werden aus diesen Abstimmungen abgeleitet?

Für Hans Peter Ritzl
Ulrich Bauer

Christoph

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-12T15:56:41+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	